

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister  
der Stadt Nürnberg  
Marcus König  
Rathaus  
90403 Nürnberg

Nürnberg, 3. Mai 2021  
Antragsteller: Gradl

### **Erläuterungstafel am Elisabeth-Selbert-Platz**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Kasseler Juristin und Abgeordnete Elisabeth Selbert wurde bekannt als eine der vier „Mütter des Grundgesetzes“ und setzte sich im Rahmen der Grundgesetzausarbeitung erfolgreich für die Gleichberechtigung von Mann und Frau ein. So ist es ihr zu verdanken, dass u.a. der Passus „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ im Grundgesetz verankert wurde. In Nürnberg-Langwasser wurde deshalb ein Platz nach ihr benannt.

Elisabeth Selbert geriet im Laufe der Zeit bei vielen aber leider weitestgehend in Vergessenheit. Der Ehrenstatus, eine der „Mütter des Grundgesetzes“ zu sein, scheint im kollektiven Gedächtnis der bundesdeutschen Demokratie keinen sonderlich zentralen Platz errungen zu haben. Dabei beschäftigt uns die Frage, wie Frauen und Männer gleichberechtigt miteinander leben können, auch heute, über 70 Jahre nach Erlass des Grundgesetzes, leider immer noch. Umso wichtiger ist es, sich heute wieder an Elisabeth Selbert, ihren Einsatz und ihr Wirken zu erinnern.

Aus diesem Grund stellt die SPD-Stadtratsfraktion zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

#### **Antrag:**

Die Verwaltung prüft und veranlasst am Elisabeth-Selbert-Platz die Anbringung einer Erläuterungstafel zum Lebensweg und der historischen Bedeutung von Elisabeth Selbert.

Mit freundlichen Grüßen



Thorsten Brehm  
Fraktionsvorsitzender



Lorenz Gradl  
Stadtrat